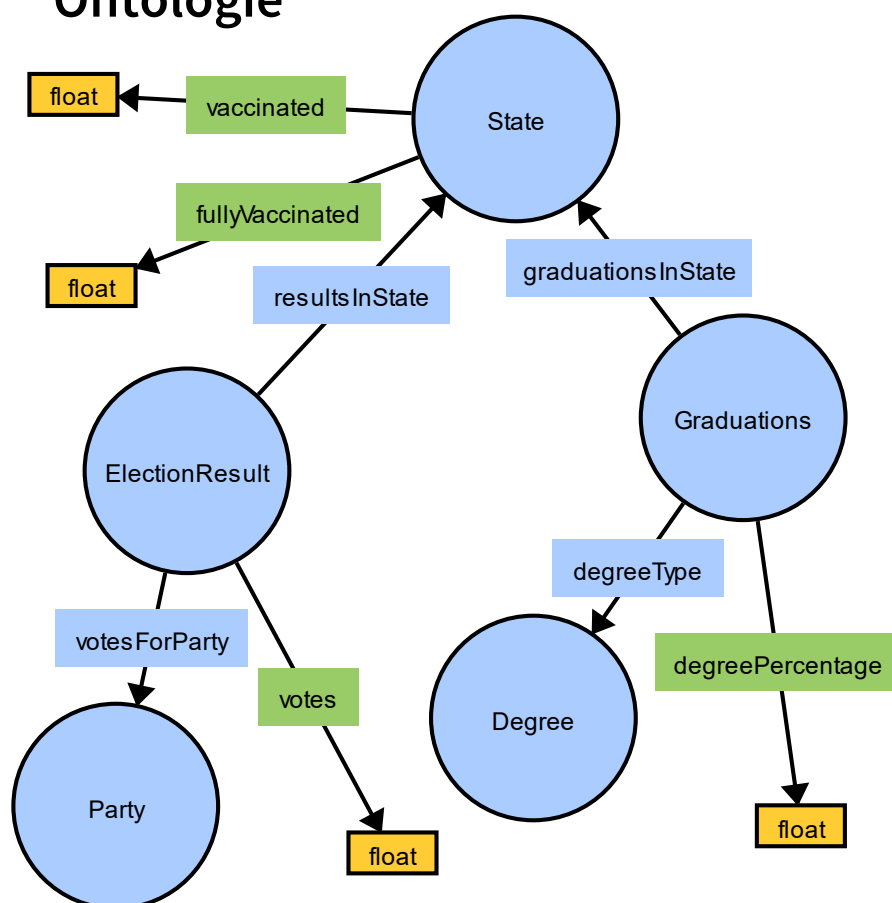


Zusammenhang zwischen Impfquote, Bildungsniveau und Parteienpräferenz

Die Impfquoten in den einzelnen Bundesländern der BRD weichen teilweise sehr stark voneinander ab. **Können Zusammenhänge zwischen Impfbereitschaft, Bildungsniveaus und Parteipräferenzen in den einzelnen Bundesländern nachgewiesen werden?**

Datenquellen	 ROBERT KOCH INSTITUT	 Der Bundeswahlleiter	 STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER
Link	https://www.rki.de/	https://bundeswahlleiter.de/	https://www.regionalstatistik.de/
Format	XLSX	CSV	CSV
Open-Data-Bewertung	★★	★★★	★★★
Daten	Impfquoten	Wahlergebnisse (Europawahl 2019)	Bildungsabschlüsse

Ontologie



Erste Ergebnisse

Die bisherigen Auswertungen lassen keinen signifikanten Einfluss des Bildungsniveaus auf die Impfquoten vermuten. Allerdings scheint tatsächlich ein Zusammenhang zwischen der Impfquote und der Parteienpräferenz zu bestehen, da in den Ländern mit den niedrigsten Impfquoten die höchsten Stimmanteile für die Partei „AfD“ vorliegen.

Beispiel SPARQL-Query

```

SELECT ?state ?vaccinated ?party ?votes
WHERE {
  ?state :vaccinated ?vaccinated.
  ?state :resultsInState ?results.
  ?results :votesForParty ?party_.
  ?party_ rdfs:label ?party.
  ?results :votes ?votes.
  FILTER(?party = "Alternative für Deutschland")
}

```

Ausblick

Die vorgestellte Untersuchung könnte zukünftig durch eine detailliertere Datengrundlage, z. B. das Betrachten auf Landkreisebene, aussagekräftigere Ergebnisse liefern, da es innerhalb eines Bundeslandes erhebliche Unterschiede bezüglich der einzelnen Faktoren geben kann. Dies setzt jedoch eine entsprechende Datenbasis voraus, die bisher nicht existiert.